

## Salinenkonzert wettergeschützt im Stadion

Arnsberger Chöre laden zu kurzweiligem Liedernachmittag ein

**Hüsten.** Der nächste Auftritt der Musikszene Liederkrantz Hüsten und des Gesangsvereins Eintracht Bruchhausen steht bevor: Am 16. Juni um 17 Uhr darf sich das Publikum auf das zehnte Salinenkonzert im Stadion Hüsten freuen. Teilnehmern werden zudem der GemiChor, der KiChor, der Männerchor und der SMSChor Niedereimer. Für das passende „TamTam“ sorgt der Fanfaren-Korps Neheim-Hüsten.

Neben Tombola, Getränken und Würstchen vom Grill, wird ein reichhaltiges Repertoire mit Volksliedern und Unterhaltungsmusik dargeboten. Der Eintritt ist frei. Das traditionsreiche Ereignis musste in der Corona-Zeit ausfallen und erfreut sich nun wieder großer Beachtung. Dank der Gastfreundschaft des SV Hüsten 09 und mit Zustimmung der Stadt Arnsberg wird das Salinenkonzert im Stadion stattfinden. Dort sitzen die Zuhörer wettergeschützt auf der Tribüne. Sängerinnen und Sänger könnten zudem bei Regen in einem Pavillonzelt auf der Laufbahn Aufstellung nehmen. Getränkeauschank und Grillstation sind auf kurzem Wege zu erreichen.



**Vertreter des gastgebenden SV Hüsten 09, der unterstützenden Veltins-Brauerei und die Musikvereine freuen sich auf das Salinenkonzert in Hüsten.**

PRIVAT

## Besuch beim Rettungsdienst

**Arnsberg.** Der Seniorenbeirat der Stadt Arnsberg lädt Interessierte am Dienstag, 6. Juni, um 15 Uhr zu einem Besuch beim Rettungsdienst Hagelstein mit der hochmodernen neuen Rettungswache an der Bahnhofstraße 59a in Arnsberg-Hüsten ein. Dr. Marcel Kaiser als Geschäftsführender Gesellschafter berichtet zunächst über den Aufbau des Rettungsdienstes in Arnsberg, über die besonderen Herausforderungen im Rettungsdienst, wenn zum Beispiel Hausnummern fehlen oder nicht lesbar sind, über den Personalmangel, die wachsenden Anforderungen, aber auch über die zunehmende Gewalt im Rettungsdienst. Anschließend steht er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Fragen zur Verfügung. Danach findet eine Führung durch die Rettungswache statt. Eine Stärkung mit Kaffee, Kuchen und Wasser auf Einladung von Dr. Marcel Kaiser rundet den Besuch ab.

Anmeldungen bitte an Herwig Scharpe: 0175/5436972, E-Mail: info@seniorenbeirat-arnsberg.de

## Beratung fällt Mittwoch aus

**Neheim.** Krankheitsbedingt finden in der Geschäftsstelle von Haus & Grund Neheim-Hüsten e.V. am Mittwoch, 7. Juni, keine Beratungen statt. Die Geschäftsstelle ist jedoch am Dienstag, 6. Juni, in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr, allerdings ohne Beratung, geöffnet.



Abwechslung im Job ist dem Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sehr wichtig. Bei der Firma Vogel Fahrzeugbau hat er sie. THORA MEIBNER

# „Nichts machen – geht nicht“

Von der Ladefläche zum Engineering: Jonathan Becker ist glücklich bei Fahrzeugbau Vogel

Thora Meißner

**Hüsten.** „Es ist schon cool, wenn du durch die Straßen fährst und dir kommt ein Fahrzeug entgegen, das du gebaut hast“, sagt Jonathan Weber, „da ist man schon ein bisschen stolz.“ Der 23-Jährige ist Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in der Firma Vogel Fahrzeugbau in Hüsten – und baut seit acht Jahren die unterschiedlichsten Lade- und Anhängerflächen.

Bevor er das Schweißgerät anschmeißt, setzt er seinen Helm auf und zieht die Handschuhe an. Sie gehen bis rauf über den Oberarm. „Sicherheit muss sein.“ Er zieht den Schutz vors Gesicht. „Ich mag die Abwechslung im Job – und brauche die auch.“ Sekunden später sprühen die Funken. Der Wennigloher kommt vor knapp zehn Jahren das erste Mal mit der Firma Vogel Fahrzeugbau in Kontakt. Damals fällt ihm über die Berufsorientierung in der Schule und dem damit zusammenhängenden Praktikum ein „Berufsheft“ in die Hände. Er blättert durch, bleibt beim Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker hängen und denkt sich: Das ist es. „Ich kann gar nicht genau sagen, warum“, so der junge Mann, „ich habe aber dann bei der Firma Fahrzeugbau Vogel mein Praktikum gemacht.“

Auch in den darauffolgenden Ferien arbeitet er immer wieder im Fahrzeugbau, scheint Gefallen an dem Job zu bekommen. Bis er sich dann für die Ausbildung bewirbt und diese 2015 startet. Dreieinhalb Jahre später schließt er sie mit einem Notendurchschnitt von 1,4 ab. „Ich habe das immer gerne gemacht. Der Beruf ist vielfältig, abwechslungsreich und jedes Fahrzeug ist im Grunde ein Unikat.“ Selbst dann, wenn man mehrere Lkw gleich baue. So wie den Mercedes Atego, den er nun zeigt. Anhand dieses Modells erklärt Jonathan Becker, was notwendig ist, um die Kundenwünsche zu erfüllen. Vom Rohbau bis zur Vorbereitung für die Lackierung – Jonathan Becker werkt mitunter auch ganz allein an einem Anhängeraufbau, und das so lange, bis der Kundenwunsch erfüllt ist. „Wir bieten Anhänger in allen möglichen Fahrgestell- und Aufbau-Varianten“, sagt er, „und das individuell nach Kundenwunsch.“ Das sei der Grund, warum im Kern jedes Fahrzeug ein Unikat sei. Ausnahmen gebe es nur dann, wenn ein Kunde mehrere baugleiche Fahr-



Jonathan Weber freut sich über jedes seiner Werke, das ihm später auf der Straße entgegenkommt. THORA MEIBNER

zeuge in Auftrag gebe. „Aber nach dem vierten Modell wird mir dann auch langweilig“, so Jonathan Becker, „dann brauche ich wieder Abwechslung.“ Er lacht. An dem Mercedes Atego wird er noch einige Zeit arbeiten, während er draußen auf dem Hof bereits ein fertiges Modell zeigen kann. „So sieht der Lkw dann aus.“ Am Ende des Tages sehe man, was man geleistet habe. Auch Reparaturen nimmt er vor. Jonathan Beckers Aufgabe ist es, die Fahrzeuge bzw. Anbauten „TÜVklar“ zu machen. An die Motortechnik oder Elektronik ginge das Team jedoch nicht. Ob Sprinter, Kipper oder sonstige Nutzfahrzeuge: „Alles, was drauf ist, machen wir!“ Sein beruflicher Traum geht aber noch weiter. Denn im Wintersemester diesen Jahres möchte er mit einem Studium beginnen. Maschinenbau. Bestenfalls Ingenieur werden. „Heute nennt man das ja Bachelor of Engineering“, sagt er und lacht. „Neun Semester Studium, neben dem Beruf.“ Denn Jonathan Becker möchte natürlich auch weiter arbeiten. Das Studium ist im Grunde ein Selbststudium – inklusive Präsenz an jedem zweiten Samstag. Respekt vor diesem Pensum hat er schon, aber „wenn man Spaß daran hat, fällt es einfacher.“

Spaß an „Tüfteleien“ hat Jonathan Becker auch neben dem Beruf. Auch zu Hause liebt er sein Handwerk. Zwar baut er in seinem Wohnzimmer keine Lkw-Ladeflächen, aber einen 3D-Drucker, mit dem wiederum cad-technische 3D-Werke modelliert. „Acht Stunden arbeiten – und dann noch mal zwei/drei Stunden im Keller“, sagt er. Immer dann, wenn seine Freundin im Krankenhaus Spätdienst habe. Allerdings werde dieses Hobby dem Studium in Iserlohn ab dem Wintersemester ein wenig Platz machen müssen.

Auch auf der Hüstener Kirmes wird er wieder aktiv sein. Denn sein Vater kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit. Seit vielen Jahren unterstützt er daher das Team beim Auf- und Abbau der Tierschau. „Im Grunde mache ich das schon seit der 5. Klasse. Anfangs war das toll – immer die Tiere zu sehen“, so die Frohnatur. Inzwischen warte er eher darauf, dass er endlich abbauen könne. „Nichts machen – geht nicht!“, sagt er, „selbst im Urlaub wird mir schnell langweilig und dann muss ich wieder irgendetwas machen.“

## Gerstensaft zum Auftakt der Festzeit

Müscheder Schützen laden ein zu Bier, Vogelschau und mehr

**Müschede.** In der Müscheder Schützenhalle gibt es am Samstag, 24. Juni, wieder mal Grund zum Feiern. Ab 19 Uhr findet die diesjährige Bierprobe und damit der Start der heißen Phase der Müscheder Schützenfestzeit statt. Bei Freibier wird der Gerstensaft für Schützenfest getestet und es können die Vögel der Vogelbauer Olli Michel und Stephan Pape sowie des Jugendvogelbauers Matthias Fricke bestaunt werden. Wie in den vergangenen Jahren wird aber wieder eine Hut-sammlung durchgeführt. Selbstverständlich wird an dem Abend auch der Bierpreis des bevorstehenden Schützenfestes bekannt gegeben. Eingeladen sind alle Schützenbrüder und -schwestern mit ihren Partnerinnen und Partnern, sowie alle, die Mitglied der St. Hubertus Schützenbruderschaft Müschede werden wollen. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Musikverein und den Spielmanszug Müschede.

In den nächsten Wochen ab der 2. Junihälfte werden die Müscheder Schützenbrüder und -Schwestern unter „Müschede RÖHR!“ wieder Poster und Filme in den sozialen Medien veröffentlichen. Dabei gibt es dann auch wieder etwas zu gewinnen. Auch ein Schätzspiel steht wieder an. Nähere Infos dazu erfolgen noch in den sozialen Medien.

## Reinhold statt Reinhard



Bei den Kunden bekannt und geschätzt: Reinhold Gördes.

KATHARINA KALEJS

**Voßwinkel.** In unserer Montagsausgabe haben wir die Geschichte vom ältesten Mitarbeiter der Firma Schlüter Celsius 24 Wasser- Wärme GmbH vorgestellt – und haben ihn Reinhold Gördes genannt. Da ist es zu einer Verwechslung gekommen: Der Klempner und Installateur, der seit 65 Jahren im Beruf ist, heißt nämlich Reinhold Gördes.

## Wanderung zum Schinkenwirt

**Hüsten.** Die Seniorinnen und Senioren in der SGV-Abteilung Hüsten wandern am Freitag, 9. Juni, zum Schinkenwirt in Olsberg. Bereits um 11 Uhr treffen sich alle Teilnehmenden am Bahnhof Neheim-Hüsten. Nach der Fahrt mit der Bahn geht die Wanderung vom Bahnhof Olsberg über etwa sieben Kilometer zum Schinkenwirt. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls mit der Bahn. Wanderführer sind Friedhelm Köster und Paul-W. Wilbat.

## Pfad der Brücken und Schluchten

**Neheim.** Eine Wanderung auf dem Schluchten- und Brückenpfad im Raum Winterberg bietet der SGV Neheim am 11. Juni an. Treff: 9 Uhr am Bahnhof Neheim-Hüsten. Teilnehmer melden sich bis zum 8. Juni bei Gisela Rose, 02932 26427.

### DER UNTERNEHMENS-PASS

Vogel Fahrzeugbau



#### TARIF

nicht tarifgebunden

#### ARBEITSZEIT

40 Stunden

#### ARBEITSPLATZ

Produktion Neufahrzeuge Fahrzeugbau / Reparaturen inkl. Anhänger

#### KOOPERATION

Schmitz Cargobull und Krone Service- Partner sowie Ladebordwand- Servicepartner von BÄR und Palfinger, Innungsbetrieb Kreishandwerkerschaft HSK, Überbetriebliche Lehrgänge am BBZ Arnsberg

#### BENEFITS

Job-Rad, betriebliche Altersvorsorge, Tank-Gutscheine, Arbeitskleidung kostenlos inkl. Reinigung, Weihnachts- und Urlaubsgeld, 30 Tage Urlaub, Team-Events

#### WEITERBILDUNGEN

Meister Karosserie- und Fahrzeugbau, Techniker im Handwerk, Schulungen Service Ladebordwand, Achssysteme, Anhängerbremsysteme, Schweißen, Kleben

#### WEITERE BESONDERHEITEN

Fachgerechte Instandsetzung und Lackierung von Kühlfahrzeugaufbauten, Nutzfahrzeuglackierung, Bonusprogramm für umgesetzte Verbesserungsvorschläge, CAD- Konstruktion

Wagenbergstr. 24, 59759 Arnsberg | Tel. 02932/ 9614-0 | kontakt@vogel-fahrzeugbau.de | www.vogel-fahrzeugbau.de